

## **Exponiertheit im Sportunterricht. Die Bedeutung der Sozialbeziehungen für das emotionale Erleben von Schüler:innen der Sekundarstufe I**

### **Einleitung**

Im Sportunterricht sind Schüler:innen aufgrund der Öffentlichkeit unterrichtlicher Handlungen besonders exponiert. Die damit einhergehende soziale Bewertung durch Mitschüler:innen kann das emotionale Erleben des Sportunterrichts beeinflussen (Herrmann & Gerlach, 2020). Positive Beziehungsqualitäten zwischen den Schüler:innen und ihrer unterrichtenden Sportlehrkraft, sowie zwischen den Schüler:innen und ihren Peers erscheinen vor diesem Hintergrund besonders wichtig (Heemsoth, 2014). Im Beitrag wird eine Studie vorgestellt, die sich der Frage nach den Zusammenhängen zwischen Exponiertheit vor den Mitschüler:innen, Beziehungsqualitäten und emotionalem Erleben im Sportunterricht widmet. Ferner wird die moderierende Rolle der Sozialbeziehungen für das emotionale Erleben in exponierten Sportunterrichtsphasen beleuchtet.

### **Methode**

Es nahmen  $N = 82$  Schüler:innen aus vier Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis sieben an der im Beitrag vorgestellten Studie teil ( $M = 11.65$ ,  $SD = 0.91$ , 56,1% weiblich). Über Selbsteinschätzungen der Schüler:innen wurden die Qualität der Lehrer:in-Schüler:innen-Beziehung und die Qualität der Peerbeziehungen erfasst (Heemsoth & Miethling, 2012). Exponiertheit wurde wiederholt für mehrere Unterrichtsphasen aus insgesamt 12 Sportstunden anhand eines Kodiersystems auf der Grundlage von Beobachtungen beurteilt. Darüber hinaus berichteten die Schüler:innen für jede Unterrichtsphase über ihr emotionales Erleben (Zufriedenheit, Freude, Wut/Ärger).

### **Ergebnisse**

Mehrebenenanalysen zeigen, dass eine stärkere Exponiertheit mit weniger Zufriedenheit ( $f^2 = 0.13$ ) und Freude ( $f^2 = 0.05$ ) und mehr Wut/Ärger ( $f^2 = 0.10$ ) zusammenhängt. Günstige Sozialbeziehungen wirken sich hingegen positiv auf das emotionale Erleben aus. Schüler:innen mit einer positiveren Beziehung zur Lehrkraft berichten eher von Freude ( $f^2 = 0.08$ ) und weniger von Ärger/Wut ( $f^2 = 0.08$ ) als Schüler:innen mit einer weniger positiven Beziehung zur Lehrkraft. Die Qualität der Peerbeziehungen steht in positivem Zusammenhang mit Zufriedenheit ( $f^2 = 0.19$ ) und Freude ( $f^2 = 0.17$ ) im Sportunterricht. Eine positive Beziehung zur Lehrkraft moderiert zudem die Effekte der Exponiertheit auf das emotionale Erleben in dem Sinne, dass auch bei stärkerer Exponiertheit mehr Freude ( $\Delta\mathcal{W}^2 = 0.28$ ) und weniger Wut/Ärger ( $\Delta\mathcal{W}^2 = 0.25$ ) erlebt werden (siehe Abb. 1).

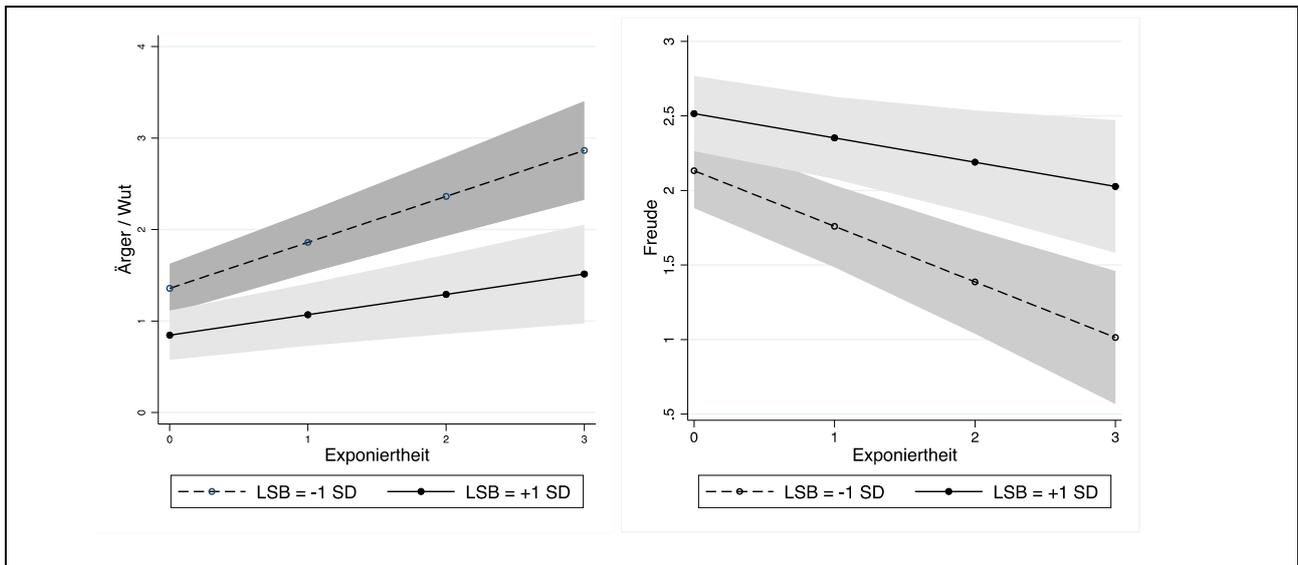


Abbildung 1 Der Beziehungseffekt. *Anmerkung:* Schraffierte Bereiche sind 95% Konfidenzintervalle; LSB = Lehrer:in-Schüler:innen-Beziehung; SD = Standarddevianz

## Diskussion

Freude und Zufriedenheit im Sportunterricht, welche durch den Grad der Exponiertheit mitbestimmt werden, stehen in direktem Zusammenhang mit der überaus gesundheitsrelevanten sportlichen Aktivität in der Freizeit (Sanchez-Oliva et al., 2014; Woods et al., 2012). Die Lehrer:in-Schüler:innen-Beziehung erweist sich dabei als zentraler Kontextfaktor für den Erhalt positiven emotionalen Erlebens unter besonders exponierten Bedingungen im Sportunterricht. Die Erkenntnisse zur Exponiertheit und zum Beziehungseffekt sollten bei der Gestaltung von Sportunterricht berücksichtigt werden. Angesichts der hohen gesundheitlichen Bedeutung sportlicher Betätigung und des Anspruchs von Sportunterricht, diese bei Heranwachsenden zu fördern, gewinnen Befunde, die das emotionale Erleben einschließen, besondere Relevanz.

## Literatur

- Heemsoth, T. (2014). Unterrichtsklima als Mediator des Zusammenhangs von Klassenführung und Motivation im Sportunterricht. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 61, 203–215. <https://doi.org/10.2378/peu2014.art16d>
- Herrmann, C., & Gerlach, E. (2020). Unterrichtsqualität im Fach Sport – Ein Überblicksbeitrag zum Forschungsstand in Theorie und Empirie. *Unterrichtswissenschaft*, 48, 361–384. <https://doi.org/10.1007/s42010-020-00080-w>
- Sanchez-Oliva, D., Sanchez-Miguel, P. A., Leo, F. M., Kinnafick, F., & García-Calvo, T. (2014). Physical Education Lessons and Physical Activity Intentions Within Spanish Secondary Schools: A Self-Determination Perspective. *Journal of Teaching in Physical Education*, 33(2), 232-249. <https://doi.org/10.1123/jtpe.2013-0043>
- Woods, C. B., Tannehill, D., & Walsh, J. (2012). An examination of the relationship between enjoyment, physical education, physical activity and health in Irish adolescents. *Irish Educational Studies*, 31(3), 263-280, <https://doi.org/10.1080/03323315.2012.710068>